



w;to

Wirtschafts- und
Tourismusfördergesellschaft
Landkreis Peine mbH

Europäische Strukturpolitik 2007 – 2013 in Niedersachsen

Stand: Mai 2006



Europäische Förderung

EU-Förderspektrum basiert auf 2 Hauptpfeilern

- **Europäische Förderprogramme, die „direkt aus Brüssel“ zur Verfügung stehen**
 - nicht zielgebietsbezogen
 - regelmäßige Ausschreibungen
- **Strukturfonds: Rückfluss über die Bundesländer**
 - finanzielle Hilfen zur Beseitigung der strukturellen wirtschaftlichen und sozialen Probleme
 - Festlegung der Höhe und Verteilung nach Mitgliedstaaten für einen 7-Jahres-Zeitraum
 - derzeitige Förderperiode **2000 - 2006**

Europäische Strukturpolitik

Förderperiode 2000 – 2006

; Ziel 1

Förderung der Regionen mit Entwicklungsrückstand

Regionen unter 75 % BIP

; Ziel 2 (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - EFRE)

Unterstützung der Gebiete mit Strukturproblemen

Landkreis Peine: Ziel 2-Übergangsgebiet (phasing-out)

; Ziel 3 (Europäischer Sozialfonds-ESF)

Unterstützung der Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken

Europäische Strukturpolitik

Strukturfonds 2007 – 2013

3 neue Ziele

▣ **Ziel 1** Förderung der rückständigsten Regionen

Zielgebietsförderung

▣ **Ziel 2** Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

horizontale/thematische Förderung

▣ **Ziel 3** Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

4,2 % der Mittel

Europäische Strukturpolitik

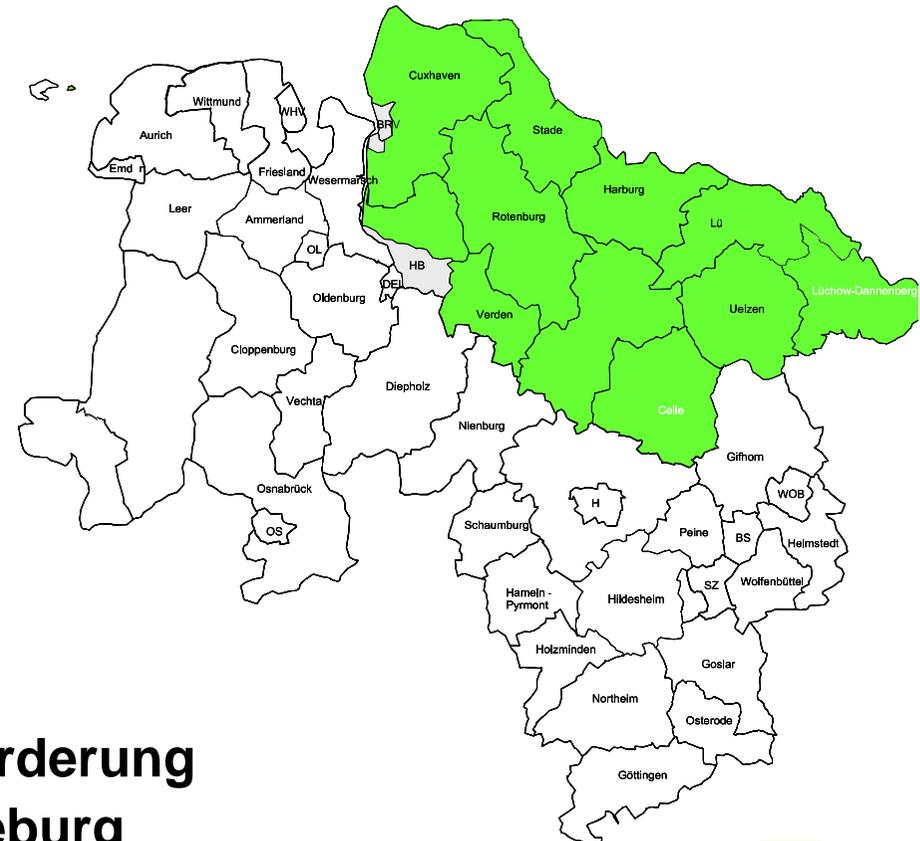
Förderszenarium Niedersachsen

neues Ziel-2-Gebiet

ehemalige Regierungsbezirke

- Braunschweig
- Weser-Ems
- Hannover
- flächendeckende Förderung
EFRE + ESF

- Ziel-1-Gebiet mit Übergangsförderung
ehemaliger Regierungsbezirk Lüneburg



Europäische Strukturpolitik

Finanzielle Vorausschau 2007-2013 Niedersachsen

<i>in Mio. €</i>	Ziel 1	Ziel 2	Gesamt
EFRE	502	556	1.058
ESF	203	200	403
ELER	198	530	728
Gesamt	903	1.286	2.189

Finanzvolumen

Ziel 1



Ziel 2



Ziel 1+2



**Neue Ziel 2 - Förderung über den
Europäischen Fonds für Regionale
Entwicklung
EFRE-Förderung
in Niedersachsen ab 2007**

Künftige Programmschwerpunkte

- Gründungsförderung und einzelbetriebliche Förderung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU)
Ziel 2 ca. 200 Mio. €
- Innovation und wissensbasierte Gesellschaft
Ziel 2 ca. 120 Mio. €
- Infrastruktur (*Ausgleich intraregionaler Disparitäten und Ausbau spezifischer Entwicklungspotentiale*)
Ziel 2 ca. 210 Mio. €

Mögliche Schwerpunkte

(nach vorläufigen Entwürfen)

Gründungsförderung und einzelbetriebliche Förderung

Hauptadressat: Unternehmen

- ┆ Einzelbetriebliche KMU-Finanzierung
- ┆ Fondslösungen (für Beteiligung, Innovation, Erweiterung, etc.)
- ┆ Gründungscoaching und -beratung
- ┆ Unterstützung von Unternehmen in Krisensituationen

Mögliche Schwerpunkte

(nach vorläufigen Entwürfen)

Innovation und wissensbasierte Gesellschaft

Hauptadressat: Hochschulen, Netzwerke

- ▮ FuE-Förderung
- ▮ Technologische Netzwerke und Cluster
- ▮ Innovative Produkte und Dienstleistungen
- ▮ Koordinierungsstellen für Frauen

Mögliche Schwerpunkte

(nach vorläufigen Entwürfen)

Infrastruktur

Hauptadressat: Gebietskörperschaften und deren Unternehmen

- ┆ Tourismusförderung
- ┆ Infrastrukturförderung
- ┆ Verkehrsinfrastruktur
- ┆ Flächensanierung/Konversion/Verringerung von Umweltbelastungen
- ┆ Städtebauförderung

Übergreifende Entwicklungen

private Kofinanzierungsmittel zukünftig möglich

<u>Beispiel Infrastrukturinvestition</u>	<u>1.000.000 Euro</u>
EU-Förderung 50 %	500.000 Euro
Öffentliche Kofinanzierung (25%)	250.000 Euro
Private Kofinanzierung (25%)	250.000 Euro

Stärkere Ausrichtung auf die Lissabonstrategie

Kriterienkatalog innovativer Maßnahmen wird von der Kommission noch vorgelegt

Ziel 2 – Einzelbetriebliche Förderung

Förderhöhe

- ; max. 20 % für Kleinunternehmen (derzeit 15 %)
- ; max. 10 % für Mittlere Unternehmen (derzeit 7,5%)

Geplante Sachinvestitionen von 700.000 € Gesamtsumme

- ; 20 % Förderung: 140.000 € davon jeweils
- ; 50 % EFRE-Fonds der EU (NBank) 70.000 €
- ; 50 % öffentlich Hand Landkreis 70.000 €

- ; Berücksichtigung der De-minimis-Verordnung:
Beihilfen bis 150.000 € für einen Zeitraum von 3 Jahren

Alternative Kofinanzierungsformen

- ┆ nicht nur Programme auf Zuschussbasis
- ┆ Entwicklung von Fonds zur Verbesserung der Eigenkapitalbasis
nds. Unternehmen
- ┆ Darlehen, Kredite, Risikokapital

Regionalisierte Teilbudgets

- können im Rahmen der künftigen EFRE-Förderprogramme von regionalen Zusammenschlüssen (3-4 Landkreise) bei der NBank beantragt werden
- ermöglichen es den Regionen in einem festgelegten Rahmen, die Auswahl von förderfähigen Projekten weitgehend selbst zu steuern.
- Im Gegenzug stellen die Regionen die Kofinanzierungsmittel für die entsprechenden Projekte bereit und gewährleisten die Einhaltung der Schwerpunkte

**Neue Ziel 2 - Förderung über den
Europäischer Sozialfonds
ESF-Förderung
in Niedersachsen ab 2007**

Finanzierungsfragen

- ┆ Mittelvolumen Ziel 1: 203 Mio €
- ┆ Mittelvolumen Ziel 2: 200 Mio €
- ┆ Erhöhung des ESF-Fördersatzes von 45 % auf 50 % im Ziel 2
- ┆ Umfassender Erhalt der Förderfähigkeit der bisherigen Programme unter inhaltlichen Kriterien (nicht unter finanziellen!)

Künftige Programmschwerpunkte

- Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen
Ziel 2 ca. 42 Mio. €

- Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen
Ziel 2 ca. 136 Mio. €

- Verbesserung des Humankapitals
Ziel 2 ca. 15 Mio. €

Mögliche Schwerpunkte

(nach vorläufigen Entwürfen)

Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen

- Förderung der Weiterbildung von Beschäftigten (u.a. die Programme „Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen“ und „Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand“)

Mögliche Schwerpunkte

(nach vorläufigen Entwürfen)

Zugang zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen

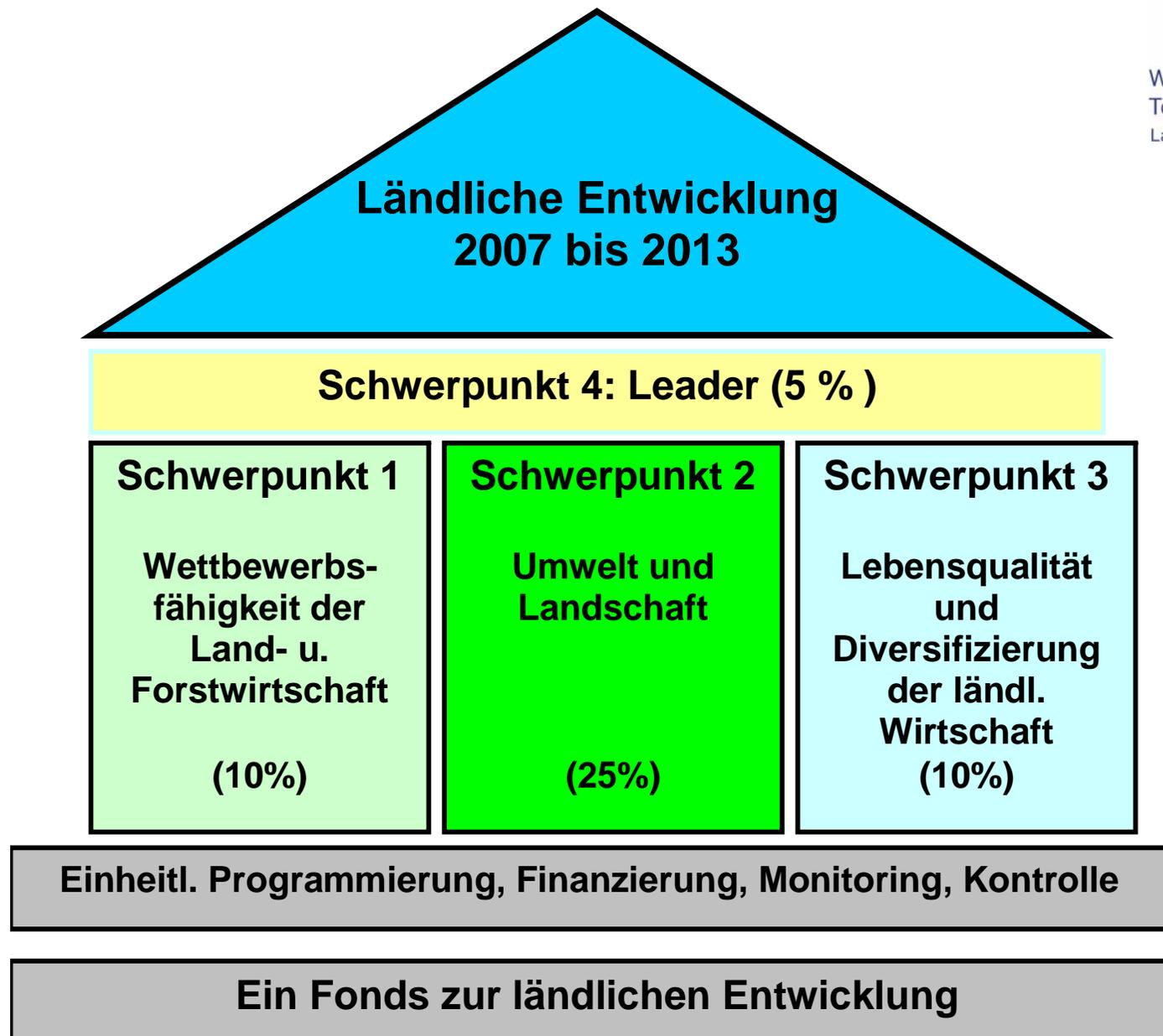
- Qualifizierung von Arbeitslosen („Arbeit durch Qualifizierung“)
- Beschäftigungsförderungsprogramme (Jugendliche an der zweiten Schwelle, Förderung des Niedriglohnbereiches)
- Programme zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation
Programme zur Förderung von Jugendlichen
- Programme zur Arbeitsmarktförderung von Frauen

Verbesserung des Humankapitals

- Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung

Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013

- einheitliches Finanzierungsinstrument
- neuer strategischer Ansatz
- Schwerpunkte der Förderung
 - Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft
 - Landmanagement
 - Lebensqualität und Diversifizierung der Wirtschaft



Niedersachsen 2007 bis 2013

Ländliche Entwicklung 2007 bis 2013

Maßnahmen des Schwerpunktes 1: Wettbewerbsfähigkeit der Land- u. Forstwirtschaft

- Agrarinvestitionsförderprogramm
- Förderung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- Förderung von Beratungsleistungen und Qualifizierungsmaßnahmen für Landwirte
- Flurneuordnung und ländlicher Wegebau
- Förderung forstwirtschaftlicher Infrastrukturmaßnahmen
- Hochwasser- und Küstenschutzmaßnahmen

Niedersachsen 2007 bis 2013

Ländliche Entwicklung 2007 bis 2013

Maßnahmen des Schwerpunktes 2: Verbesserung der Umwelt und Landschaft

- **Niedersächsisches Agrarumweltprogramm**
(z.B. Grünlandextensivierung, umweltgerechte Gülleausbringung, Anlegen von Blühstreifen, ökologischer Landbau)
- **Erschwernisausgleich (MU)**
- **Kooperationsprogramme Naturschutz und gewässerschonende Landwirtschaft (MU)**
- **Förderung der naturnahen Waldbewirtschaftung**

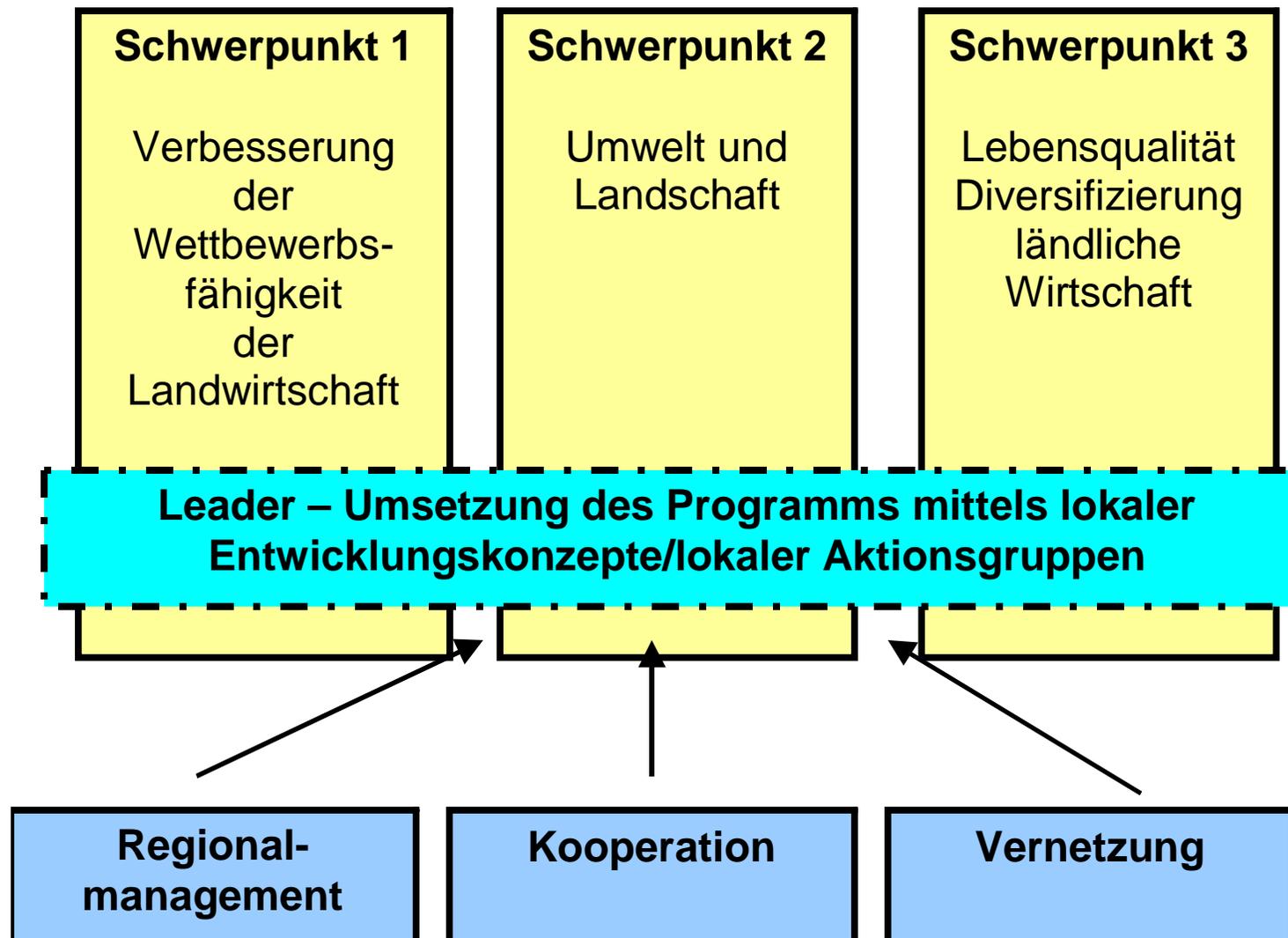
Niedersachsen 2007 bis 2013

Ländliche Entwicklung 2007 bis 2013

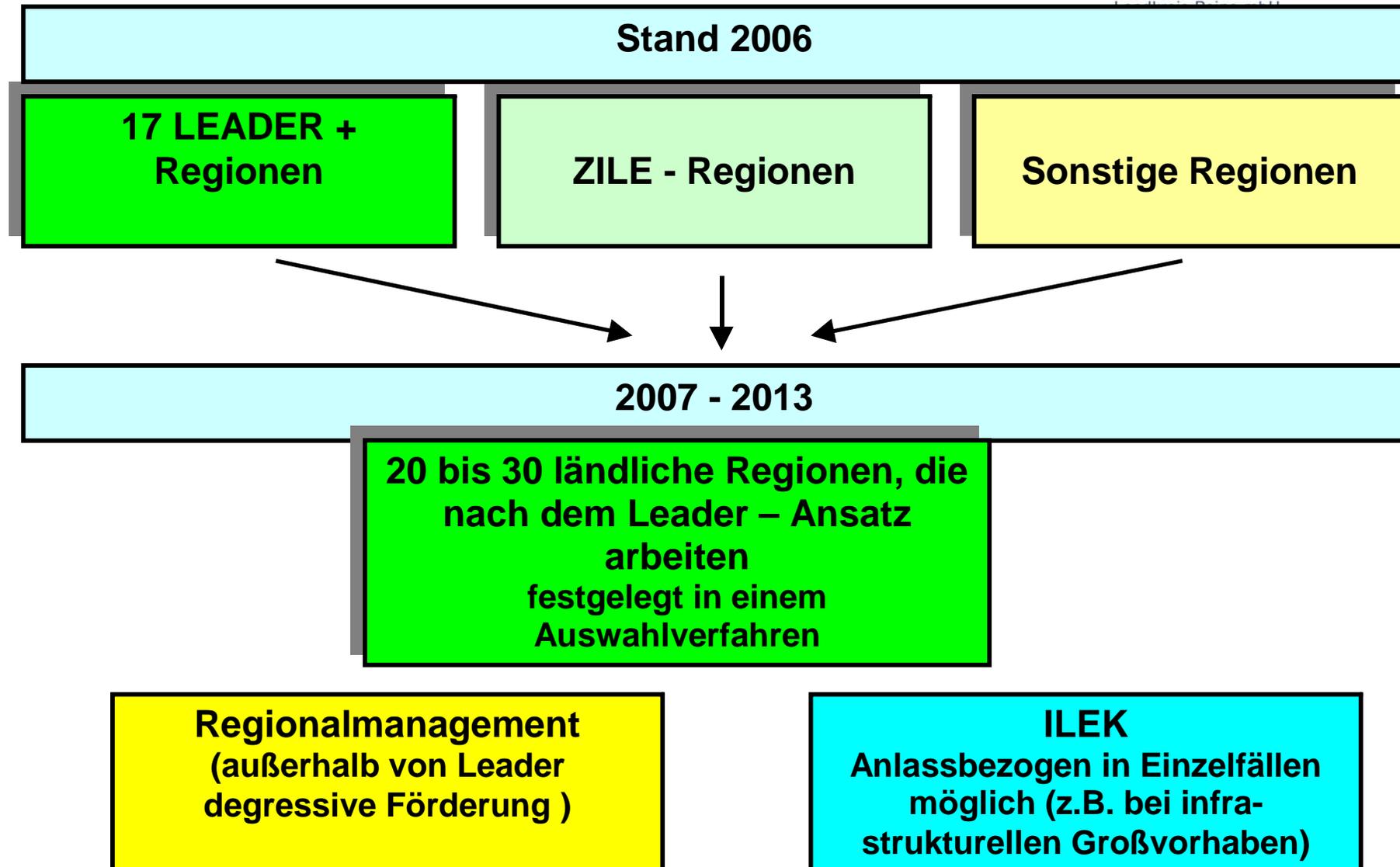
**Maßnahmen des Schwerpunktes 3: Verbesserung der Lebensqualität und
Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft**

- **Dorfentwicklung**
- **Erhalt des ländlichen Kulturerbes**
- **Förderung des ländlichen Tourismus**
- **Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes in den für Naturschutz wertvollen Gebieten**
- **Naturnahe Gewässergestaltung**

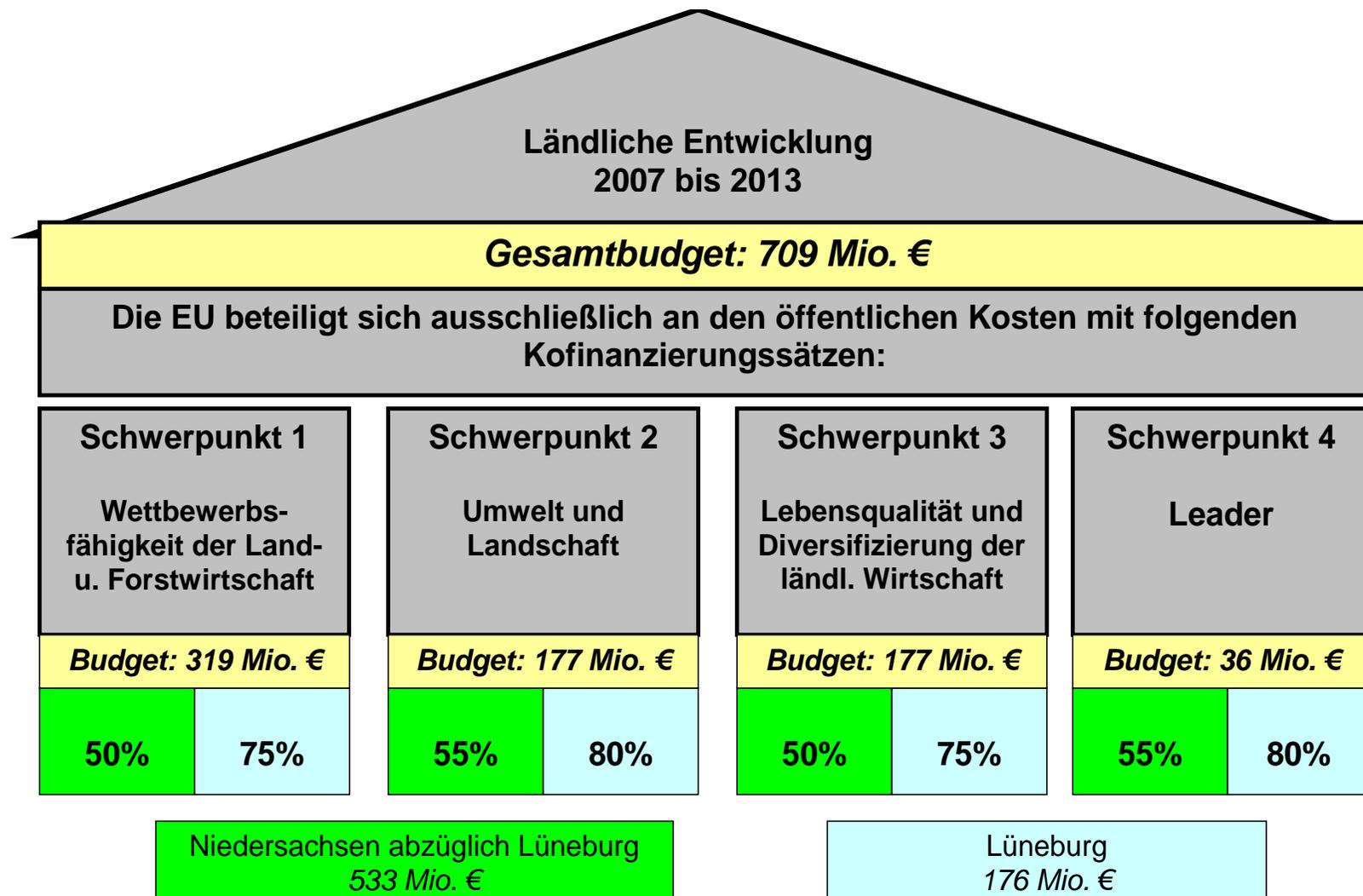
Schwerpunkt 4 Leader - der Ansatz für integrierte ländliche Entwicklung



Schwerpunkt 4 Leader



Die finanziellen Rahmenbedingungen



Weiteres Verfahren / Zeitplan

- Verabschiedung der finanziellen Vorausschau (Dezember 2005)
- Erhebung der Ressortanmeldungen (erfolgt im Februar 2006)
- Kabinettsvorlage „Programmausrichtung“ (März 2006)
- Verabschiedung der Strukturfondsverordnungen (bis Juni 2006)
- Abstimmung mit dem Europäischen Parlament (bis Juni 2006)
- Programmeinreichung (Herbst 2006)
- Beginn der Förderung (Sommer 2007)